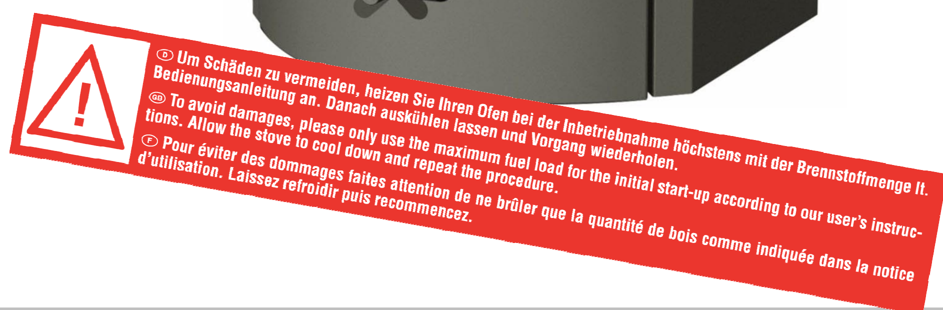




Benutzerhandbuch / user instructions/ Istruzioni per l'uso / manuel d'instructions

FLOK



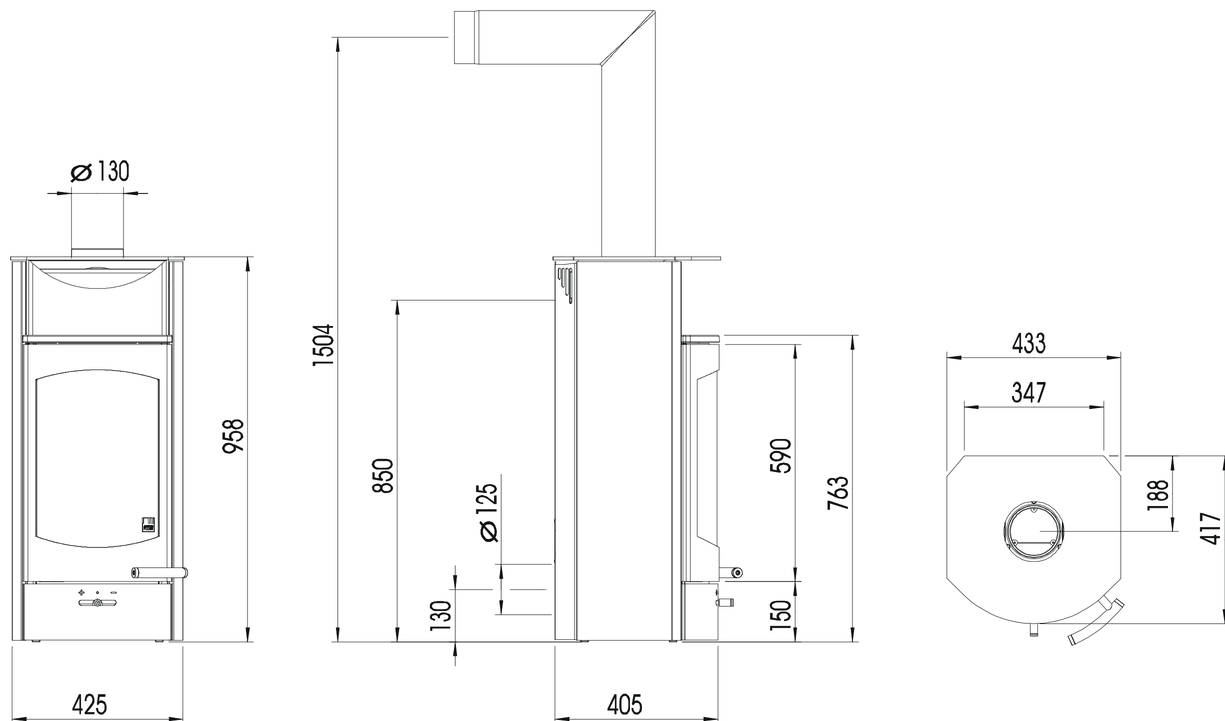


Fig. 1

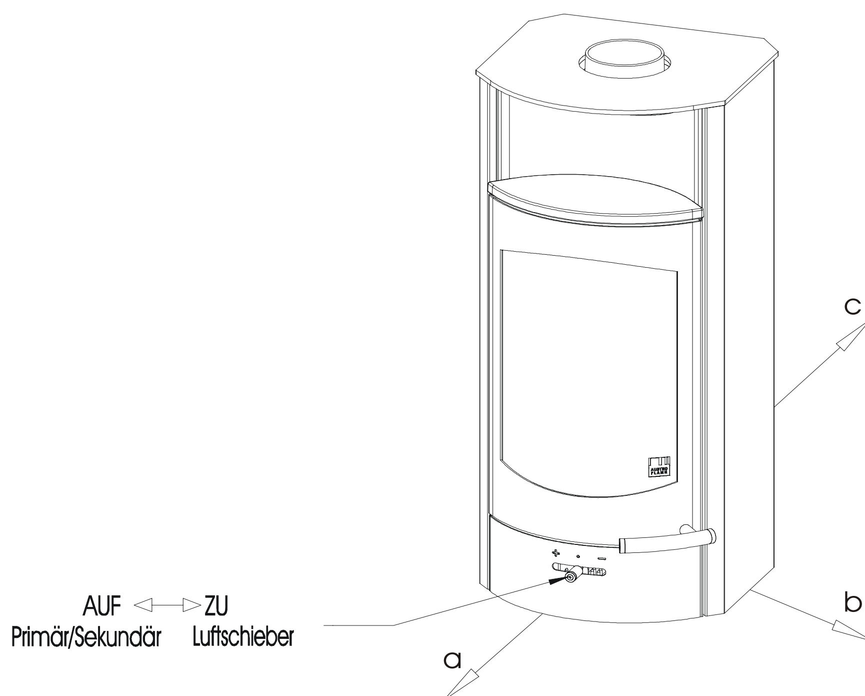


Fig. 2

deutsch	english	italiano	français
AUF – ZU	open – closed	aperto – chiuso	ouvert - fermé
Sekundärluftschieber	secondary air supply	regolazione aria secondaria	coulisseau d’entrée d’air second.
Primärluftschieber	primary air supply	regolazione aria primaria	coulisseau d’entrée d’air primaire

deutsch

Inhalt

english

Contents

italiano

Indice

français

sommaire

1. TECHNISCHE DATEN

Als Kaminofen der Bauart 1 ist ein Anschluß an einen bereits mit anderen Öfen und Herden für feste Brennstoffe belegten Schornstein möglich, sofern die Schornsteinbemessung gemäß DIN 4705, Teil 3, dem nicht widerspricht.

TECHNISCHE DATEN	
Höhe	958 mm
Breite	433 mm
Tiefe	417 mm
Gewicht mit Stahlmantel	110 kg
Rauchrohrabgang Durchmesser	130 mm
Nennwärmeleistung lt. EN 13240	4 kW
Maximale Heizleistung	6 kW

Kleinste Heizleistung	2,5 kW
Raumheizvermögen (abhängig von der Hausisolierung)	34 – 88 m³

Abgaswerte für die Mehrfachbelegung des Schornsteines nach DIN 4705, Teil 3 bzw. zur Bemessung des Schornsteines nach DIN 4705, Teil 2		
Abgasmassenstrom	geschlossen	3,7 g/s
Abgastemperatur	geschlossen	317 °C
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung (NWL)	geschlossen	10 Pa
	bei 0,8facher NWL	8 Pa

2. WICHTIGE INFORMATIONEN

Die Informationen in diesem Handbuch sind allgemeiner Natur. Nationale und europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten.

Allgemeine Sicherheitshinweise zum Betrieb Ihres Kaminofens

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Ofens das gesamte Handbuch gründlich durch und beachten Sie die Warnhinweise.
- Für den Transport Ihres Heizgerätes dürfen nur zugelassene Transporthilfen mit ausreichender Tragfähigkeit verwendet werden.
- Ihr Heizgerät ist nicht zur Verwendung als Leiter oder Standgerüst geeignet.
- Beachten Sie, dass sich Oberflächen des Kaminofens während des Betriebes stark erwärmen. Zur Bedienung des Kaminofens empfehlen wir die Benützung des Schutzhandschuhs. Machen Sie Kinder auf diese Gefahren aufmerksam und halten Sie sie während des Betriebes von der Feuerstätte fern.



- Verbrennen Sie ausschließlich das im Kapitel „saubere Verbrennung“ angeführte, genehmigte Heizmaterial.
- Das Verbrennen oder Einbringen von leicht brennbaren oder explosiven Stoffen, wie leere Spraydosen und dgl. in den Brennraum, sowie deren Lagerung in unmittelbarer Nähe Ihres Heizgerätes, ist wegen Explosionsgefahr strengstens verboten.
- Beim Nachheizen sollen keine weiten oder leicht brennbaren Kleidungsstücke getragen werden.
- Das Abstellen von nicht hitzebeständigen Gegenständen auf dem Heizgerät oder in dessen Nähe ist verboten.
- Legen Sie keine Wäschestücke zum Trocknen auf den Ofen. Auch Wäscheständer oder dgl. müssen in ausreichendem Abstand vom Heizgerät aufgestellt werden – Brandgefahr.
- Der Kaminofen Flok ist keine Dauerbrand-Feuerstelle.
- Beim Betrieb Ihres Heizgerätes ist das Verarbeiten von leicht brennbaren und explosiven Stoffen im selben oder in anschließenden Räumen verboten.

Kaminofenaufstellung

Einzuhaltende Sicherheitsabstände

(Mindestabstände - siehe auch Typenschild)
Fig. 2

a > 800 mm
b > 150 mm
c > 100 mm
(a - nach vorne im Strahlungsbereich)
(b - seitlich)
(c – hinten)

Bitte beachten Sie, dass der Aufstellungsraum mind. eine Türe / ein Fenster ins Freie aufweist oder mit einem derartigen Raum direkt verbunden sein muss. Andere Feuerstätten und Dunstabzugshauben dürfen nicht im Raumluftverbund mit Feuerstätten betrieben werden.

Bodentragfähigkeit
Prüfen Sie vor dem Aufstellen, ob die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion dem Gewicht Ihres Kaminofens standhält.

Verbrennungsluft
Als Betreiber müssen Sie für ausreichende Verbrennungsluft sorgen. Bei abgedichteten Fenstern und Türen kann es sein, daß die Frischluftzufuhr nicht mehr gewährleistet ist bzw. das Zugverhalten des Ofens beeinträchtigt wird. Ggf. muss für eine zusätzliche Frischluftzufuhr gesorgt werden. Bitte befragen Sie Ihren Fachhändler.

Rauchrohranschluß
Für den Anschluß der Rauchrohre an den Schornstein gibt es zu Ihrer eigenen Sicherheit strenge Richtlinien. Ihr Kaminofen-Fachhändler kennt diese. Beauftragen Sie daher unbedingt Ihren Fachhändler mit dem Rauchrohranschluß.

3. SO BEDIENEN SIE IHREN KAMINOFEN RICHTIG

Zugelassene Brennstoffe
Trockenes, gut abgelagertes, naturbelassenes Holz (Hartholz bevorzugt), Holzbriketts.

Maximale Brennstoffmenge
Maximal aufzugebende Brennstoffmenge: 1,3 kg Holz.
Größere Brennstoffmengen können zu Überhitzung und Beschädigungen am Ofen führen!

Saubere Verbrennung
Das Brennholz muß trocken (rel. Holzfeuchte < 15 %) und unbehandelt sein. Außerdem muß die richtige Brennholzmenge verbrannt werden, um eine saubere, emissionsarme Verbrennung zu erreichen.

Richtig Feuer machen
Für den richtigen und sicheren Betrieb der Feuerstätte ist darauf zu achten, dass der Schornstein den erforderlichen Förderdruck aufbaut. Dies muss besonders bei jeder Erstinbetriebnahme (z.B. nach der Sommerzeit) und in der Übergangszeit (z.B. bei starkem Wind) kontrolliert werden. Wenn nicht genügend Förderdruck vorhanden ist, dann können zunächst Papier oder Weichholzspäne verbrannt werden, um Ofen und Kamin auf Temperatur zu bringen.

Regler für Verbrennungsluft ganz nach vorne ziehen (Stellung „AUF“ in Fig. 2, siehe auch Fig. 3).

Legen Sie 2 – 3 Stück Scheitholz (gesamt ca. 0,9 kg) unten quer in den Feuerraum, mit ausreichend Abstand zueinander (mind. 2 cm). Darüber kommen ca. 0,4 kg Weichholzspäne (siehe Fig. 3). Darauf legen Sie in die Mitte eine Anzündhilfe und zünden diese an.

Schließen Sie die Türe!

Am besten diese erste Holzauflage ohne Änderung der Luftschieberstellung abbrennen lassen.


Fig. 3: Vor dem Anzünden

Wenn nur noch Grundglut vorhanden ist (keine Flammen mehr), dann können Sie, falls gewünscht, wieder eine Auflage Scheitholz (ca. 1,3 kg) nachlegen.

Beim Nachlegen gehen Sie prinzipiell wie beim Anheizen vor: Luftregler auf „AUF“ stellen, Ofentüre vorsichtig öffnen, Holz nachlegen, Türe schließen.

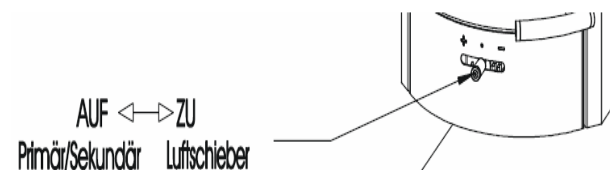


Fig. 4: Luftschieber

Sobald nach einigen Minuten die Holzscheite rundherum gut brennen (helle, hohe Flammen), können Sie nun mit dem Luftschieber die Heizleistung regulieren (Regler auf Maximalstellung „AUF“ = maximale Heizleistung), die Flammen sollten aber immer gelb und nie blau bzw. mit schwarzen Flammenspitzen brennen (sonst wieder mehr Luft zuführen) – siehe Fig. 4. Während des Abbrands die Luftzufuhr nicht gänzlich schließen.

Symbolabbildungen

Heizen in der Übergangszeit

In der Übergangszeit, d.h. bei höheren Außentemperaturen, kann es bei plötzlichem Temperaturanstieg zu Störungen des Schornsteinzuges kommen, so dass die Heizgase nicht vollständig abgezogen werden. Die Feuerstätte ist dann mit geringeren Brennstoffmengen zu befüllen und bei weiter geöffnetem Primärluftschiebers/-reglers so zu betrieben, dass der vorhandene Brennstoff schneller (mit Flammentwicklung) abbrennt und dadurch der Schornsteinzug stabilisiert wird.

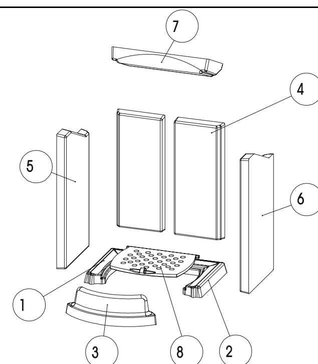
Hinweis bei Schornsteinbrand

Wird falscher oder zu feuchter Brennstoff verwendet, kann es aufgrund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Verschließen Sie sofort alle Luftöffnungen am Kamin und informieren Sie die Feuerwehr. Nach dem Ausbrennen des Schornsteins diesen vom Fachmann auf Risse bzw. Dichtheit überprüfen lassen.

4. DIE WICHTIGSTEN ERSATZTEILE - ÜBERSICHT

Keramott

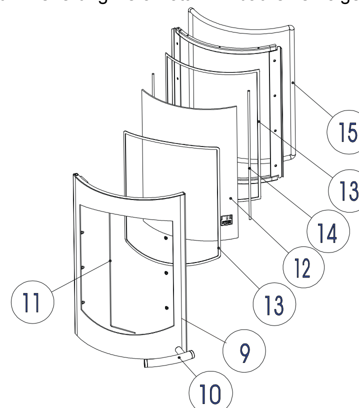
Bezeichnung	Nr.-Skizze	Artikelnr.
Keramott Boden links	1	714930
Keramott Boden rechts	2	714931
Keramott Holzfänger	3	714932
Keramott Rückwand	4	714933
Keramott Seite links	5	714934
Keramott Seite rechts	6	714935
Keramott Umlenkplatte	7	714936
Rost	8	716408



Nummerierung Keramott = Einbaureihenfolge

Sonstiges

Bezeichnung	Nr.-Skizze	Artikelnr.
Flok Tür	9	714973-29
Flokgriff komplett	10	714466
Flok BA1 Feder	11	714990-15
Flok Türglas	12	714920
Glasreiniger 0,5l	--	640070
Ofenlack	--	650002
Austroflamm Anzünder Dose à 100 St.	--	640162



Dichtungen

Bezeichnung	Nr.-Skizze	Artikelnr.
Flachdichtung 8mm x 2mm (1,7m)	13	710096
Runddichtung Ø 8mm (0,5m)	14	710696
Runddichtung Ø 14mm (1,8m)	15	718429

Zubehör

Bei Ihrem Fachhändler erhalten Sie Bodenplatten aus Glas oder Stahl, Pflegemittel oder das Heat Memory System zur Wärmespeicherung.

WICHTIG: Lassen Sie defekte Teile ausschließlich von Ihrem Kaminofenfachhändler austauschen. Damit ist gewährleistet, daß Ihr Kaminofen sicher und funktionstüchtig ist und bleibt.
Die Feuerstätte darf nicht verändert werden.

Pflege

Zur Glasreinigung verwenden Sie bitte ein Spezialprodukt wie Thermohit Glasreiniger. Lackierte Oberflächen dürfen nur mit einem Tuch (ev. feucht) gereinigt werden. Für Edelstahloberflächen gibt es ebenfalls Spezialreiniger.

Reinigung

Der Kaminofen, Rauchgaswege und Rauchrohre sollten jährlich – evtl. auch öfter, z.B. nach der Reinigung des Schornsteines – nach Ablagerungen untersucht und ggf. gereinigt werden. Der Schornstein muss ebenfalls regelmäßig durch den Schornsteinfeger gereinigt werden. Über die notwendigen Intervalle gibt Ihr zuständiger Schornsteinfegermeister Auskunft. Der Kaminofen sollte jährlich durch einen Fachmann überprüft werden.

1. TECHNICAL DATA

As a stove of construction type 1, it is possible to connect it to the chimney together with an existing other stove or another hearth for solid fuels, as long as the chimney calculation complies with DIN 4705, Part 3.

TECHNICAL DATA	
Height	958 mm
Width	433 mm
Depth	417 mm
Weight	110 kg
Flue pipe outlet diameter	130 mm
Nominal thermal output (EN 13240)	4 kW
Maximum thermal capacity	6 kW
Smallest heating capacity	2,5 kW

Room heating capacity (depending on building insulation)	34 - 88m³

Exhaust values for multiple use of the chimney in accordance with DIN 4705, Part 3 and for the calculation of the chimney measurements in accordance with DIN 4705, Part 2		
Fluegas mass flow	closed	3,7 g/s
Fluegas temperature	closed	317 °C
Minimum feed pressure Nominal thermal output	closed	10 Pa
	at 0.8 times n. ther. outp.	8 Pa

2. IMPORTANT INFORMATION

The installation and operation information given here is of general nature. National and European standards, local and building regulations as well as fire prevention laws must be observed during the operation of the stove.

General safety instructions for the operation of your stove

- Read the entire manual before starting up your stove thoroughly and observe the caution notices.
- Your heating unit must not be moved without approved means of transport with sufficient load-bearing capacity.
- Your heating unit is not suitable to be used as a stand or as a ladder.
- Please keep in mind that your stove's surface heats up considerably during operation. We therefore recommend wearing a safety mitten when operating your stove.



- Make your children aware of this particular danger and keep them at a distance from the heating unit whenever it is in operation.
- Only burn approved fuels and materials as listed in the chapter “Clean Burning”.
- The burning or placing of flammable or explosive materials, such as empty spray cans, etc. into the firebox as well as the storage of such materials in the immediate vicinity of your heating unit is strictly forbidden due to the danger of explosion.
- Do not wear loose or flammable clothing when adding fuel to the fire.
- Placing non-heat-resistant objects on the heating unit or in the vicinity of the heating unit is forbidden.
- Do not lay laundry onto the stove for drying. Laundry hung up to dry must be kept at a safe distance from the stove because of the danger of fire.
- The wood stove Flok is not suitable for long term heating.
- During the operation of your heating unit it is forbidden to use flammable or explosive materials in the same or an adjacent room to the one in which your heating unit is located.

Setting up your stove

Required safety distances (Minimum distances – see name plate - in Fig. 2)

a > 800 mm
b > 150 mm
c > 100 mm
(a – toward the front in the radiated area)
(b – to the side)
(c – to the back)

Make sure that the room in which the stove is set up has at least one door or window into the outside or is directly adjacent to such a room. Other fireplaces and extractor hoods must not be operated in the same room as the stove.

Floor load capacity
Make sure that the load capacity of the supporting construction is sufficient to carry the weight of the entire unit, before the heating unit is installed.

Combustion air
Being the user of the stove you must take care of a sufficient combustion air supply. Sealed-up windows and doors may not allow a sufficient combustion air supply or disturb the draught behaviour of your stove. Please ensure the additional supply of fresh combustion air if necessary. For details please consult your specialist retailer

Stove pipe connection
For your own safety stringent laws apply for connecting the stove pipes to the chimney. Your professional dealer or distributor knows these laws. Please have your certified retailer carry out the connection of your stove.

3. CORRECT OPERATION OF YOUR STOVE

Approved fuels
Dry, well cured and natural wood (hardwood preferred), wood briquettes.

Maximum amount of fuel
Maximum amount of fuel to be added: 1,3 kg wood. Larger amounts of fuel can lead to overheating and thus damage the stove.

Clean burning
The wood must be dry (relative wood moisture < 15%) and untreated and the right amount of wood must be burned in order to ensure a clean fire that releases only small amounts of emissions.

Making a fire

For the correct and safe operation of your stove please pay attention of the chimney developing the necessary feed pressure. This must especially be considered before the initial operation (or e.g. after the summer heating break) and during the mid-season heating periods (e.g. at strong wind, etc.).
If there is not enough feed pressure, please light only some paper or small kindling first, in order to “warm up” the stove and the chimney.

Fully pull out the lever for the combustion air (position “AUF” fig. 2, also fig. 3).

Place 2-3 logs (approx. 0,9 kg in total) crossways in the combustion chamber with sufficient distance from each other (min. 2 cm), on top of that place some softwood chippings and some ignition aid and light.

Close the door!



Fig. 3: before lighting

We recommend to let the first load burn down without changing the air lever position.
As soon as no visible flames are left (only embers in the combustion chamber), you can put another load of logs (approx. 1,3 kg) in the combustion chamber if desired.

When reloading the stove please repeat the procedure as mentioned under “first lighting”: air lever position on “AUF” (= open), open door carefully, place logs, close door.

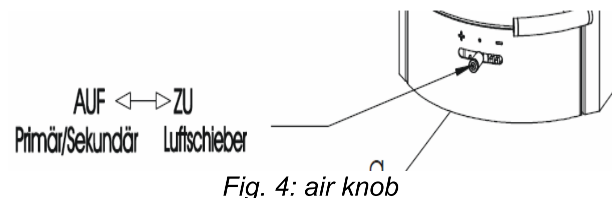


Fig. 4: air knob

After a few minutes, when the logs burn well on all sides (bright, high flames), you can adjust the heat output with the air lever (lever on max. position “AUF” = maximum heat output), the flames should be yellow and never look blueish or have black tips (otherwise add more air) – see fig. 4. Never close air supply completely during operation.

symbol figures

Heating in-between seasons

If you heat the stove in between seasons, when the outside temperatures are higher, the flue gases may not be able to escape completely and this may lead to disturbances in the chimney draught, especially if the temperatures are rising suddenly. The stove has to be charged with less wood then and the primary air has to be increased so that the wood can burn down faster (with visible flames) and thus the chimney draught can stabilize.

Chimney fire

A chimney fire may occur, due to sooting and deposits in the chimney, if wrong or humid fuel is used. In case of a chimney fire close all air inlets on the fireplace/chimney immediately and call the fire brigade. Please have an expert inspect your chimney for cracks and air-tightness after the burning out of the chimney.

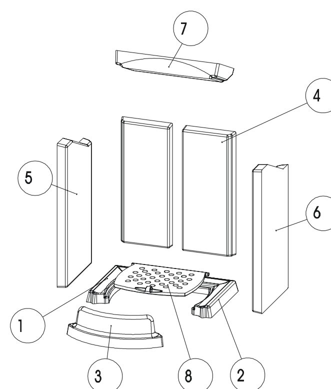
4. THE MOST IMPORTANT SPARES—OVERVIEW

Gaskets

Description	Nr.drawing	Part number
Flat gasket 8x2 mm (1,7 m)	13	710096
Gasket round Ø= 8 mm (0,5 m)	14	710696
Gasket round Ø= 14 mm (1,8 m)	15	718429

Keramott

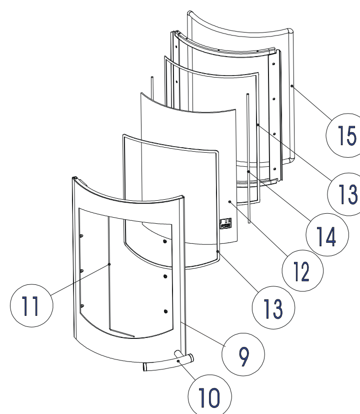
Description	Nr.drawing	Part number
Bottom left, Keramott	1	714930
Bottom right, Keramott	2	714931
Wood retainer, Keramott	3	714932
Rear, Keramott	4	714933
Side component left, Keramott	5	714934
Side component right, Keramott	6	714935
Baffle plate, Keramott	7	714336
Grate	8	716408



Keramott numbering = installation instructions!

Other parts

Description	Nr.drawing	Part number
Flok door	9	714973-29
Door handle	10	714466
Flok BA1 door spring	11	714990-15
Flok door glass	12	714920
Glass cleaner ½ litre	--	640070
Stove lacquer	--	650002
Wood lighter can à 100 pcs.	--	640162



Accessories

You can obtain floor plates of glass or steel, care products or the Heat Memory System for heat storage from your certified dealer.

IMPORTANT: Have defective parts replaced by your certified dealer. This will guarantee that your stove functions properly and safely.
The fireplae must not be amended.

Maintenance

To clean the glass, please use a specialized product such as Thermohit glass cleaner. Lacquered surfaces are to be cleaned only with a cloth (may be damp). Special cleaning agents should also be used for stainless steel surfaces.

Cleaning

The stove, flue outlets and smoke pipes should be cleaned and inspected for deposits every year – if necessary more often, e.g. after the cleaning of the chimney. The chimney also has to be cleaned regularly by the chimneysweeper. Your chimneysweeper will inform you of the necessary inspection intervals. An expert should inspect the stove annually.

1. DATI TECNICI

Questa stufa-caminetto (Kaminofen del tipo Bauart 1) è adatta per essere collegata ad una canna fumaria già utilizzata per altre stufe o fonti di calore che impiegano combustibili solidi, se le dimensioni della canna fumaria lo consentono (norma DIN 4705, Parte 3).

DATI TECNICI	
Altezza	958 mm
Larghezza	433 mm
Profondità	417 mm
Peso	110 kg
Diametro uscita fumi	130 mm
Rendimento nominale (secondo DIN 18891)	4 kW
Rendimento massimo	6 kW
Rendimento minimo	2,5 kW
Volume riscaldabile (dipende dalle condizioni di isolamento)	34 – 88 m³

Valori delle emissioni per allacciamento multiplo alla canna fumaria (secondo norma DIN 4705, Parte 3) e per il calcolo delle dimensioni della canna fumaria (secondo DIN 4705, Parte 2)		
Flusso fumi	chiuso	3,7 g/s
Temperatura fumi	chiuso	317 °C
Depressione minima con rendimento	chiuso	10 Pa
Con potenza calorifica nominale di 0,8 volte	con r.nom. di 0,8 volte	8 Pa

2. INFORMAZIONI IMPORTANTI

Questo manuale contiene informazioni generali. Devone essere rispettate sia le norme nazionale e europee, le disposizioni locali e le leggi sul edilizia ed anche le disposizioni dei vigili del fuoco.

Avvertenze generali e precauzioni nell'impiego della Kaminofen

- Prima di mettere in funzione la stufa vi raccomandiamo di leggere attentamente l'intero manuale che vi fornisce importanti informazioni e avvertimenti.
- Per il trasporto della stufa utilizzate mezzi idonei, la cui portata sia sufficiente a sostenerne il peso.
- Non utilizzate la stufa come se fosse una scala o un'impalcatura per salirvi sopra.
- Attenzione ! Durante il funzionamento, la superficie del apparecchio si riscalda. In caso di contatto consigliamo l'utilizzo di un apposito guanto durante il funzionamento.



- Istruite i vostri bambini su questi inconvenienti e teneteli lontani dalla stufa quando è accesa.
- Utilizzate solo i combustibili indicati nel capitolo „Combustibili adatti“.
- Nella camera di combustione non devono essere infilate e bruciate sostanze facilmente infiammabili od esplosive, come bombolette spray vuote e simili. E' severamente vietato lasciare tali oggetti nelle immediate vicinanze della stufa (pericolo di esplosione).
- Mentre si ricarica legna nella stufa accesa è sconsigliato portare capi di abbigliamento che possano prendere fuoco facilmente.
- Non appoggiate oggetti non resistenti al calore sulla stufa o nelle sue immediate vicinanze.
- Non mettete ad asciugare biancheria sopra la stufa.
- Stendibiancheria o simili devono essere collocati ad una distanza adeguata dalla stufa (pericolo di incendio).
- La stufa non e una stufa da tenere in funzione ininterrotamente.
- Quando la stufa è in funzione è sconsigliato l' utilizzo di sostanze facilmente infiammabili o esplosive nella stessa stanza o in stanze adiacenti.

Installazione della stufa

Distanze di sicurezza (distanze minime)

Fig. 2

a > 800 mm
b > 150 mm
c > 100 mm
(a – anteriormente nell'area di irradiazione)
(b – lateralmente)
(c – posteriormente

Il luogo in cui installate la stufa deve disporre di almeno una porta / finestra che dia all'esterno oppure deve essere collegato direttamente ad un ambiente con accesso all'esterno. Non devono essere messi in funzione nella stessa stanza, altre stufe, caminetti o estrattori fumi.

Portata del pavimento

Prima di installare la stufa, accertatevi che la struttura sottostante al punto in cui volete sistemarla sia in grado di sopportarne il peso.

Fornimento d'arai fresca

Il gestore del focolare deve garantire la fornitura di un sufficiente volume d'aria fresca. In ambienti con porte e finestre chiuse ermeticamente la fornitura d'aria fresca non sempre e'garantita. Questo puo influenzare il tiraggio del focolare. Eventualmente deve essere previsto un aflusso d'aria supplementare. Rivolgetevi al vostro rivenditore per ulteriori informazioni.

Collegamento del tubo di uscita fumi

Per garantire la vostra sicurezza, il collegamento dei tubi di uscita fumi alla canna fumaria è regolato da apposite norme. Per l'installazione e il collegamento rivolgetevi quindi al vostro rivenditore, che è a conoscenza di tali disposizioni.

3. PER UN USO CORRETTO DELLA VOSTRA KAMINOFEN

Combustibili adatti

Legna naturale e non trattata, secca e sufficiente-mente depositata (preferibilmente legno resistente/ duro), tronchetti di legno pressato, bricchetto di lignite.

Quantità massime di combustibili

La massima quantità di combustibile consigliata: 1,3 kg di legna per volta. Non introducete quantità eccessive di combustibile per evitare un surriscaldamento ed un conseguente danneggiamento della stufa.

Combustione ed ecologia

Per ottenere una combustione corretta con un minimo di emissioni la legna deve essere secca (< 15 % di umidità relativa) e non trattata e non si devono superare le quantità di combustibile consigliate.

Per una corretta accensione

Per un utilizzo corretto e sicuro della vostra stufa-caminetto occorre prestare attenzione che all'interno della canna fumaria si sviluppi un tiraggio adatto. Soprattutto durante ogni prima accensione (per esempio dopo il periodo estivo) e durante le stagioni transitorie di primavera e autunno (per esempio sotto condizioni di forte vento) questo controllo è molto importante. Se il tiraggio è insufficiente, potete usare carta o trucioli di legno dolce per portare a temperatura la stufa o il caminetto.

Tirate in avanti la regolazione dell'aria (Posizione " aperto" come da fig.2, vedi anche fig. 3).

Sistemate in diagonale 2 -3 ceppi di legna (peso totale ca. 0,9 kg) sul fondo della camera di combustione, ad una distanza sufficiente l'uno dall'altro (minimo 2 cm). Distribuite sopra di essi ca. 0,4 kg di trucioli di legno dolce(vedi fig. 3) infine posizionate l'accendi fuoco e accendete.

Chiudete la porta!



Fig. 3: Prima dell'accensione

Lasciate ardere la prima carica di legna senza modificare la posizione della regolazione dell'aria.

Potete procedere alla successiva carica di legna (ca. 1,3 kg) quando all'interno della camera di combustione sono rimaste solo le brace (e si vedono più le fiamme).

Quest'operazione va ripetuta per ogni carica successiva: aprite la levetta della regolazione dell'aria spostandola in posizione "AUF/aperto", poi aprite l'anta, aggiungete la legna e richiudete infine l'anta..

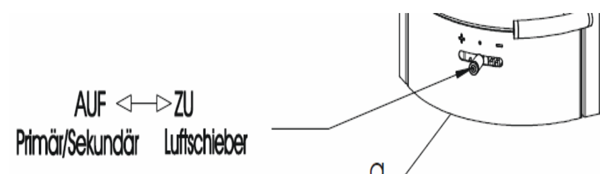


Fig. 4: Regolazione della levetta dell'aria

Quando i ceppi avranno iniziato ad ardere bene (fiamma è chiara e alta), potete regolare il rendimento della stufa con la levetta della regolazione dell'aria (la levetta in posizione massima "AUF" corrisponde alla rendimento massimo). Qualora la fiamma sia blu anziché gialla oppure nera in punta aprite la levetta della regolazione d'aria per aumentare l'alimentazione d'aria - vedi fig.4. Non chiudete completamente la regolazione d'aria durante il funzionamento.

Il riscaldamento durante le mezze stagioni

Se accendete la stufa durante le mezze stagioni, quando le temperature sono più elevate, possono sussistere condizioni di tiraggio sfavorevolli in modo tale da non evacuare il fumo interamente, specialmente se le temperature si alzano in modo repentino. Consigliamo quindi di caricare meno legna e di tenere la presa d'aria aperta del tutto per permettere una combustione più rapida, con una fiamma più alta. In tal modo il tiraggio della canna fumaria si stabilisce.

Autocombustione della canna fumaria

Fuliggine e depositi causati da legna inadeguata o troppo umida possono provocare l'autocombustione della canna fumaria. Chiudete immediatamente tutte le prese d'aria presenti su stufa e camino e chiamate i vigili del fuoco. Fate poi ispezionare la vostra canna fumaria da personale specializzato che ne verifichi le crepe e la tenuta.

4. PROSPETTO DEI RICAMBI PRINCIPALI

Guarnizioni

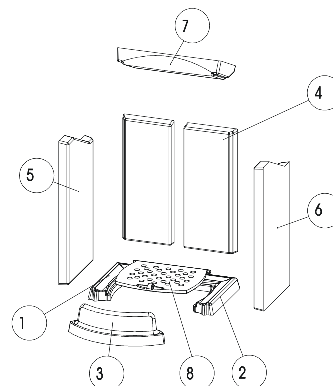
Denominazione	N. su dis.	N. art.
Guarnizione piatta 8x2 mm (1,7 m)	13	710096
Guarnizione tonda Ø= 8 mm (0,5 m)	14	710696
Guarnizione tonda Ø= 14 mm (1,8 m)	15	718429

Keramott

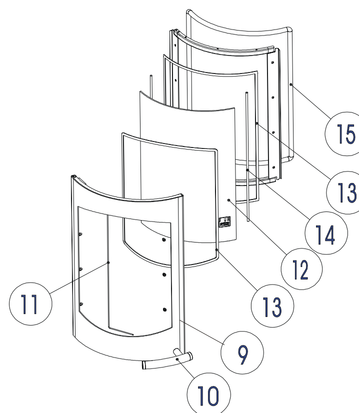
Denominazione	N. su dis.	N. art.
Keramott di basa sinistra	1	714930
Keramott di basa destra	2	714931
Keramott fermalegna	3	714932
Keramott posteriore	4	714933
Keramott lateral sinistra	5	714934
Keramott lateral destra	6	714935
Keramott tagliafiamme	7	714936
Griglia	8	716408

Altre parti

Denominazione	N. su dis.	N. art.
Porta	9	714973-29
Maniglie	10	714466
Mola	11	714990-15
Flok vetroceramico antina	12	714920
Detergente vetroceramico 0,5 l	--	640070
Vernice	--	650002
Accendifuoco	--	640162



Numerazione dei refrattari = ordine da seguire per il montaggio!



Accessori

Presso il vostro rivenditore potete acquistare basi di protezione in vetro o acciaio, prodotti per la cura e pulizia ed anche l` Heat Memory System per l'accumulazione termica.

IMPORTANTE: per la sostituzione di parti difettose rivolgetevi esclusivamene al vostro rivenditore di Kaminofen, in questo modo avrete la garanzia che la vostra stufa continuerà a funzionare in modo corretto e sicuro.
Il focolalere non deve essere modificato.

Pulizia

Per la pulizia del vetro ceramico dell'antina utilizzate gli appositi prodotti in vendita presso i rivenditori di stufe (ad es. Thermohit). Le superfici laccate della stufa vanno pulite solamente con un panno (eventualmente umido). Anche le superfici in acciaio inox vanno trattate con gli appositi detergenti.
Stufa, uscite fumi e tubi dovrebbero essere controllati e puliti ogni anno - anche più spesso, se necessario, per esempio in seguito alla manutenzione della canna fumaria, che dev'essere anch'essa eseguita periodicamente dal servizio spazzacamino. Sarà proprio il vostro spazzacamino ad indicarvi i regolari intervalli per la manutenzione. Personale specializzato dovrebbe ispezionare la stufa annualmente.

1. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Le poêle de type 1 peut être raccordé à une cheminée déjà occupée par d'autres poêles ou cuisinières à combustibles solides, à condition toutefois que les dimensions de la cheminée selon la norme DIN 4705 Partie 3 l'autorisent.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES	
Hauteur	958 mm
Largeur	433 mm
Profondeur	417 mm
Poids	110 kg
Diamètre à la base du carneau	130 mm
Puissance calorifique selon EN 13240	4 kW
Puissance calorifique maximale	6 kW
Puissance calorifique minimale	2,5 kW
Volume chauffé (selon l'isolation du bâtiment)	34 - 88 m³

Caractéristiques des gaz de combustion en vue de l'installation de plusieurs appareils sur une cheminée selon DIN 4705 Partie 3 ou du dimensionnement de la cheminée selon DIN 4705 Partie 2		
Débit de gaz de combustion	fermé	3,7 g/s
Température des gaz de combustion	fermé	317 °C
Pression d'extraction minimale à la puissance nominale	fermé	10 Pa
	à 0,8 fois la puissance nominale	8 Pa

2. INFORMATIONS IMPORTANTES

Les informations dans ce manuel, sont présentées d'une façon générale. Les normes nationales et européennes, les directives de construction régionales ainsi que les accords concernant la sécurité incendie sont à respecter.

Remarques générales concernant la sécurité

- Lisez attentivement l'ensemble du manuel avant de mettre le poêle en service et respectez les avertissements relatifs à la sécurité.
- Le transport de l'appareil doit toujours être effectué au moyen d'un appareillage de capacité suffisante.
- Le poêle ne doit pas être utilisé comme marchepied ou estrade.
- Merci de prêter attention à la surface du poêle qui devient trés chaude pendant son fonctionnement. Nous recommandons d'utiliser le gant de protection.



- Expliquez bien le risque de brûlures à vos enfants et tenez-les éloignés de l'appareil lorsque celui-ci fonctionne.
- Utilisez toujours le combustible autorisé selon le chapitre « Combustion non polluante ».
- La combustion ou l'introduction de matières très inflammables ou explosives dans le foyer, par exemple de bombes aérosols vides, est strictement interdite en raison du risque d'explosion, de même que la conservation de tels produits à proximité de l'appareil.
- Ne rechargez pas le poêle alors que vous portez des vêtements amples ou en matières inflammables.
- Il est interdit de déposer des objets ne résistant pas à la chaleur sur l'appareil ou à proximité.
- Ne faites pas sécher de linge sur le poêle.
- Les étendages et égouttoirs à linge ou autres doivent être placés suffisamment loin de l'appareil pour éviter tout risque d'incendie.
- Lorsque le poêle est en marche, ne travaillez jamais avec des matières facilement inflammables ou combustibles dans le local où il se trouve ni dans une pièce adjacente.
- Le poêle Flok est un chauffage d'appoint.

Installation du poêle

Distances de sécurité à respecter

(distances minimum – voir également plaque d'identification) (Fig. 2)

a > 800 mm
b > 150 mm
c > 100 mm
(a : sur l'avant dans la zone de rayonnement)
(b : sur les côtés)
(c : sur l'arrière)

Attention : le local dans lequel vous installez le poêle doit être pourvu au minimum d'une porte ou d'une fenêtre donnant à l'extérieur, ou communiquer avec une autre pièce donnant à l'extérieur.

Capacité portante du sol

Avant d'installer l'appareil, vérifiez si le sol pourra en supporter le poids.

Air de combustion

En tant qu'utilisateur, vous devez faire en sorte qu'il y ait suffisamment d'air de combustion. Si toutes les fenêtres et portes sont fermées hermétiquement , il se peut que l'entrée d'air frais ne se fasse plus correctement voire même que le tirage du poêle en soit affecté. Dans ce cas, une arrivée d'air frais supplémentaire est nécessaire. Merci de vous adresser alors à votre revendeur.

Raccordement au conduit de cheminée

Pour votre sécurité, des consignes strictes doivent être respectées pour le raccordement des tuyaux au conduit. Votre installateur professionnel connaît bien ces règles. Il faut donc impérativement confier à ce professionnel le raccordement au conduit.

3. POUR BIEN UTILISER VOTRE POÊLE

Combustibles autorisés

Bois naturel sec et bien conservé, briquettes de bois.

Quantité maximale de combustible

Au maximum 1,3 kg de bois ou 1 kg de briquettes de bois. N'utilisez pas plus de combustible, sous peine de provoquer une surchauffe qui endommagera le poêle.

Combustion non polluante

Le bois doit être sec (humidité relative < 15 %) et non traité. Il doit être utilisé en quantité adéquate pour obtenir une combustion propre et dégageant peu d'émissions.

Pour bien faire du feu

Pour un fonctionnement correct et sécurisé de votre appareil de chauffe, il faut vérifier que le conduit produit suffisamment de tirage (pression de refoulement). Cela doit tout particuliérement être contrôlé à chaque début de saison (aprés l'été) et dans les intersaisons (en cas de vent fort par exemple). Si le tirage dans le conduit n'est pas assez important, il suffit de brûler tout d'abord du papier ou du petit bois pour amener le poêle et le conduit à température.

Tirer la manette de l'arrivée d'air (voir position « ouvert » sur image 2 et image 3).

Poser 2-3 büches (en tout 0,9 kg) dans le travers du foyer, avec suffisamment de distance entre elles (au moins 2 cm). Ensuite ajouter environ 0,4 kg de petit bois (voir image 3). Puis poser dans le milieu un allume-feu et allumer.

Fermer la porte !



Fig. 3: avant allumage

Le mieux est de laisser cette charge brûler sans modifier la position de la manette d'arrivée d'air.

Et seulement quand il n'y a plus qu'un tas de braise (plus de flammes donc), vous pouvez, si vous le souhaitez, remettre des bûches de bois (env. 1,3 kg).

Au moment de la recharge, procédez de la même façon qu'à l'allumage : manette d'arrivée d'air sur position « ouvert », ouvrir la porte prudemment, poser le bois, fermer la porte.

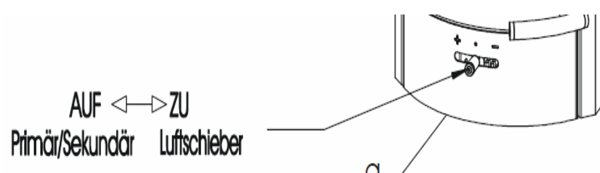


Fig. 4: régler l'arrivée d'air

Dés que les bûches de bois sont bien enflammées – aprés quelques minutes (flammes claires et hautes), vous pouvez alors réduire l'arrivée d'air (manette sur position maximale « ouvert » = puissance de chauffe maximale) mais les flammes doivent rester bien jaunes et ne jamais devenir bleues ou présenter des pointes noires (sinon il faut faire entrer plus d'air) – voir image 4. Lors de la flambée il ne faut jamais fermer l'arrivée d'air complétement.

Chauffer à la mi-saison

A la mi-saison, c'est-à-dire quand les températures extérieures sont plus élevées, il arrive que le tirage du conduit de cheminée soit mauvais à cause de l'élévation soudaine des températures : les gaz ne sont pas complètement tirés vers le haut.
Il faut alors remplir la cheminée avec des quantités de bois moindres et ouvrir le régulateur d'air primaire à fond afin que le combustible brûle plus vite (formation de flammes), ce qui stabilisera le tirage du conduit.

Information en cas d'incendie dans le conduit

En cas d'utilisation d'un mauvais combustible ou d'un combustible trop humide, il en résulterait des dépôts dans le conduit qui pourraient alors provoquer un incendie.
Fermez aussitôt toutes les arrivées d'air de la cheminée et prévenez les pompiers.
Après l'incendie, faîtes vérifier votre conduit par un spécialiste car il peut avoir subi des dommages (félures, détérioration de l'étanchéité.).

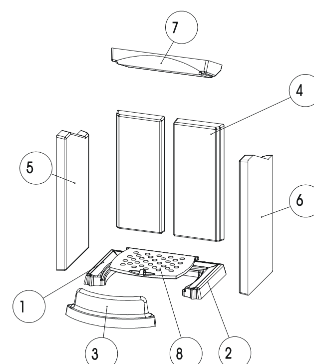
4. PRINCIPALES PIÈCES DÉTACHÉES

Joints

Désignation	N° sur schéma	Réf. article
Joint plat 8x2 mm (1,7 m)	13	710096
Joint rond Ø= 8 mm (0,5 m)	14	710696
Joint rond Ø= 14mm (1,8 m)	15	718429

Céramique réfractaire

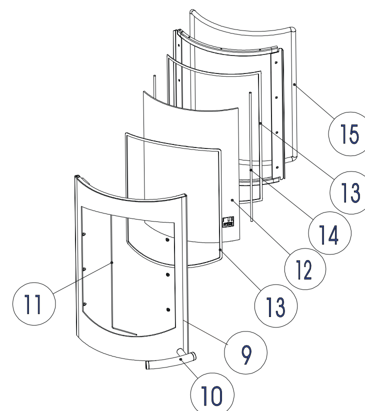
Désignation	N° sur schéma	Réf. article
Keramott en bas à gauche	1	714930
Keramott en bas à droit	2	714931
Keramott pare-bûche	3	714932
Keramott au centre	4	714933
Keramott côté gauche	5	714934
Keramott côté droit	6	714935
Keramott déflecteur	7	714936
Rouille	8	716408



Numérotation des céramiques réfractaires = instructions de montage !

Autres

Désignation	N° sur schéma	Réf. article
Porte	9	714973-29
Poignée	10	714466
Ressort BA1	11	714990-15
Vitre du porte	12	714920
Nettoyant pour vitres 0,5 l	--	640070
Peinture pour poêle	--	650002



Accessoires

Vous trouverez chez votre revendeur spécialisé des plaques de fond en verre ou en métal, des produits d'entretien et le système de stockage de chaleur Heat Memory.

IMPORTANT **:** Les pièces défectueuses doivent toujours être remplacées par votre revendeur spécialisé, afin que le poêle reste sûr et en bon état de marche.
L'appareil ne doit pas être modifié.

Entretien

Pour le nettoyage de la vitre, utilisez un produit pour vitre comme "Thermohit". Les parties laquées doivent être nettoyés uniquement avec un chiffon (éventuellement humide). Utilisez pour les superficies en inox, des produits spéciaux prévus pour ce revêtement.

Nettoyage

Le poêle, le dispositif d'évacuation des fumées et les tuyaux doivent être contrôlés et en cas de dépôts, être nettoyés au moins une fois par an, si ce n'est plus, par exemple lors du ramonage du conduit de cheminée. Le conduit doit également être nettoyé régulièrement par un ramoneur. C'est celui-ci qui vous indiquera dans quelles intervalles un ramonage est nécessaire. Le poêle doit être vérifier une fois par an par un spécialiste.

GARANTIE / GUARANTEE / GARANZIA / GARANTIE

Garantie

Für Ihren AUSTROFLAMM-Kaminofen garantieren wir für die einwandfreie Funktion des Korpus 6 Jahre, aller weiteren Bauteile aus Stahl und Guß 2 Jahre ab dem Erstverkaufsdatum. Stahl- und Gußteile, die während der Garantiezeit Material- und / oder Verarbeitungsmängel aufweisen, werden gegen Neuteile ersetzt.

Wir gewähren keine Garantie auf Verschleißteile (z. B.: Keramott, Dichtungen, Bodenrost), Oberflächenbeschichtungen, Lack, Glas und Keramiken.

Voraussetzungen für unsere Garantieleistung sind:

1. Ihr AUSTROFLAMM-Kaminofen wurde gemäß dem Benutzerhandbuch betrieben und von einem Fachmann installiert.
2. Der Garantieanspruch wird mit der vollständig ausgefüllten Garantiekarte und der Rechnung bei einem AUSTROFLAMM-Fachhändler geltend gemacht.

WICHTIG: Unsere **Garantieleistung umfaßt die kostenlose Lieferung der Neuteile**. Arbeits- und Wegzeiten werden dadurch nicht umfaßt. Eine ungerechtfertigte Garantieinanspruchnahme wird dem Betreiber rückbelastet.

Guarantee

We guarantee full functionality of the stove carcass for 6 years and all stove components made of steel or cast iron for a full two years from the date of purchase. Steel and cast-iron components which show defect in materials or workmanship during the guarantee period shall be replaced with new components.

We do not guarantee wearable components (such as Keramott, gaskets, floor grid), surface coatings, lacquer, glass and ceramics.

Conditions of the Guarantee:

1. Your AUSTROFLAMM stove was installed by a certified professional and is operated in accordance with the operator's manual.
2. Claims to the guarantee shall be subject to a completely filled-out Guarantee Card and submittal of the original invoice issued by a certified AUSTROFLAMM sales agent.

IMPORTANT: Our **guarantee includes free shipping of new components**. Work and travel times are not included. Unwarranted claims shall be re-invoiced to the operator.



Im Garantiefall herausschneiden und Ihrem AUSTROFLAMM-Fachhändler vorlegen!
In the event of claims to the guarantee, separate here and present this proof of purchase to your certified AUSTROFLAMM dealer.

GARANTIE / GUARANTEE / GARANZIA / GARANTIE

Händlerstempel / Dealer's Stamp / Timbro concessionario / tampon du concessionnaire

Kaufdatum / date of purchase / data d'acquisto / date d'achat

Modellname / Name of model / modello / nom du produit

F L O K

angeschlossen von / Installed by / installato da / raccordée par

Serien No. / serial no. / no. di serie / no. de série

(siehe Typenschild / see manufacturer's plate / vedi targhetta / voir plaque signalétique)

GARANTIE / GUARANTEE / GARANZIA / GARANTIE

garanzia

Garantiamo piena funzionalità del corpo stufa per una durata di 6 anni. I componenti in acciaio o ghisa sono garantiti due anni dalla data di acquisto. Le parti in acciaio e ghisa che dovessero presentare difetti di materiale e/o lavorazione durante il periodo di garanzia verranno sostituite con parti nuove.

Sono escluse dalla garanzia le parti soggette ad usura (ad es. elementi in keramott, guarnizioni, griglie della camera di combustione), nonché i rivestimenti delle superfici, vernici, vetroceramico ed elementi in ceramica.

Per avere diritto alle prestazioni di garanzia:

1. La vostra Kaminofen AUSTROFLAMM deve essere installata da personale specializzato e fatta funzionare osservando le istruzioni del manuale.
2. Occorre presentare la cartolina di garanzia correttamente compilata e lo scontrino / la fattura / la ricevuta fiscale ad uno dei rivenditori AUSTROFLAMM.

IMPORTANTE: la nostra **Garanzia copre la fornitura gratuita delle parti nuove** e non include né la durata dell'intervento né la trasferta. I costi collegati ad una richiesta ingiustificata di prestazione di garanzia saranno addebitati all'utente.

Garantie

Nous garantissons le fonctionnement irréprochable du corps de l'appareil de votre poêle AUSTROFLAMM pendant 6 ans, toutes les autres pièces en acier et en fonte étant garanties 2 ans. Les pièces en acier et en fonte présentant un défaut de matériau et/ou de fabrication pendant la durée de la garantie seront remplacées par des pièces neuves

Nous déclinons toute garantie pour les pièces d'usure (par ex. céramique réfractaire, joints, grille de fond), les joints de surfaces, la peinture, les vitres et les céramiques.

Conditions d'application de la garantie :

1. Votre poêle AUSTROFLAMM doit avoir été installé par un spécialiste et utilisé conformément au mode d'emploi.
2. La demande de garantie doit être présentée à un revendeur spécialisé AUSTROFLAMM en même temps que la carte de garantie complétée et que la facture.

IMPORTANT : Notre service sous garantie couvre **le remplacement gratuit par des pièces neuves.** Les temps de travail et de déplacement ne sont pas inclus. En cas de demande abusive d'application de la garantie, nous présenterons à l'utilisateur une facture correspondante.

Austroflamm GmbH, Austroflamm Platz 1, 4631 Krenglbach, Austria, Stand 03/12

--

In caso di richiesta di garanzia, ritagliare la cartolina e presentarla al rivenditore AUSTROFLAMM!
Découpez selon les pointillés et présentez ce coupon à votre revendeur AUSTROFLAMM.

GARANTIE / GUARANTEE / GARANZIA / GARANTIE

Kunde / Customer / cliente / client

Marke
Stamp
Francobollo
affranchir

an/ to / per / pour